

dog-mobile

SABINE ZETT

Chilly Wuff

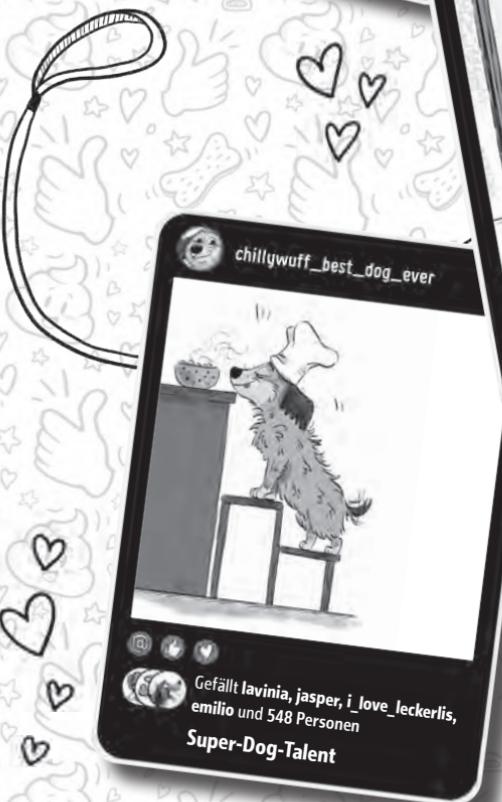


DIE Welt
LIEGT MIR ZU
Pfoten



Arena







Sabine Zett
Chilly Wuff
Die Welt liegt mir zu Pfoten



Sabine Zett

hat bereits über 40 Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geschrieben. Ihre Werke wurden mehrfach ausgezeichnet und in zahlreiche Sprachen übersetzt. Von einem Tag auf den anderen ist Sabine Zett auf den Hund gekommen und liebt ihre Rolle als Frauchen sehr. Die

Autorin setzt sich für die Lese- und Sprachförderung von Kindern ein und ist offizielle Lesebotschafterin der Stiftung Lesen. Sabine Zett lebt mit Familie und Hund am Rande des Ruhrgebiets.

Barbara Fisinger

wurde 1980 in Slowenien geboren. Sie studierte Kunstpädagogik in Ljubljana und Zeichentrickfilm in Luxemburg. Seit 2007 lebt und arbeitet sie in Trier. Sie illustriert Kinderbücher und wirkt bei Zeichentrickproduktionen mit. Sie ist gerne mit dem Fahrrad unterwegs, spielt mit ihrer verrückten Katze Flora und erkundet mit ihrer Familie ferne Länder.

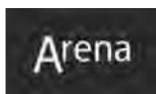
SABINE ZETT

Chilly WUFF

DIE Welt LIEGT MIR
zu Pfoten

Mit Illustrationen von Barbara Fisinger
und Miriam Wasmus

Arena



Ein Verlag in der ***westermann GRUPPE***



1. Auflage 2021

© 2021 Arena Verlag GmbH, Würzburg
Rottendorfer Straße 16, 97074 Würzburg

Text © 2021 Sabine Zett
Alle Rechte vorbehalten

Covergestaltung: Miriam Wasmus unter Verwendung von Motiven
von © Adobe Stock (Fredy Sujono, Maria, sabbra_cadabra, 지은 이,
hidamari, Budai Romeo Gabor, Kana Design Image)

Innenillustrationen: Barbara Fisinger und Miriam Wasmus
Layout und Satz: Malte Ritter, Berlin
Gesamtherstellung: Westermann Druck Zwickau GmbH
ISBN 978-3-401-60565-4

Besuche den Arena Verlag im Netz:
www.arena-verlag.de

*Für Melissa und Vincent,
die sich immer einen Hund gewünscht haben.
Und für Lucy, die uns ganz plötzlich
zum Rudel machte
– und mich zum Frauchen!*

ÜBER MICH

NAME:

Chilly. Den Namen haben sich meine Menschenkinder Lavinia und Jasper ausgedacht, als sie mich als kleinen Hund bekommen haben. Weil wir alle drei gern chillen, haha!

Ich finde Chilly ziemlich cool – so heißt auf der Hundewiese nämlich keiner.

ZWEITER NAME:

Wuff. Also Chilly Wuff. Den zweiten Namen hat mir Kilian gegeben. Er ist das jüngste Kind in meinem Familienrudel, kann noch nicht gut sprechen und nennt mich deshalb einfach nur »Wuff«.



AUSSEHEN:

Na ja, ich bin eine Hündin und sehe meistens gut aus, was auch sonst? Bis auf meine Haare, denn die liegen irgendwie **NIE** richtig. Sie sind auf der einen Seite lockig, dann wieder wellig und zwischendurch glatt. Außerdem bin ich ein mittelgroßer und **absolut reinrassiger Mischling!**

FAMILIE:

Mein allerliebstes **Chaosgrüdel**, also Lavinia (12 Jahre), Jasper (10 Jahre) und Baby Kilian (fast 2 Jahre). Außerdem noch die Eltern, ich nenne sie einfach Groß-Frauchen (ziemlich alt) und Groß-Herrchen (alt).

FREUNDE:

Meine Menschenkinder sind auch meine Freunde. Und im Park habe ich außerdem noch viele Hundefreunde. Mein bester Freund dort ist ein Dackel und heißt Taxi. Wie kann man seinen Hund bloß **SO KOM|SCH** nennen?



LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG:

Oh, da gibt es viele. Mit meinem Rudel schmusen. Essen. Meine Haare schütteln. Essen. Schlafen. Essen. Mit Jasper Fußball spielen. Essen. Mit Lavinia rumhängen. Essen. Mit Kilian singen. Essen. Mich im Spiegel angucken. Essen. Verstecken spielen. Essen. Noch Fragen?



HOBBYS:

Meinem Menschenrudel helfen. Denken. Schlafen. Spielen. Freunde treffen. Auf der Hundewiese rennen. Bällen hinterherjagen. Groß-Herrchen beim Kochen zuschauen. Napf auslecken. Musik hören. Fliegen üben. Mein Menschenrudel beobachten. Auf mein Menschenrudel aufpassen.



ICH MAG:

Leckerli aller Art, Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Snack am Vormittag, Snack am Nachmittag, Snack zwischendurch und Snack um Mitternacht. Außerdem mag ich lange schlafen, Sonne, Spiele und Belohnungen.



ICH MAG NICHT:

Regen, Kälte, Gewitter, wenn mich Groß-Herrchen zum Tierarzt bringt oder wenn mich Groß-Frauchen baden will. Ach



ja: Wasser mag ich grundsätzlich sowieso nur in einem Napf – als Getränk.



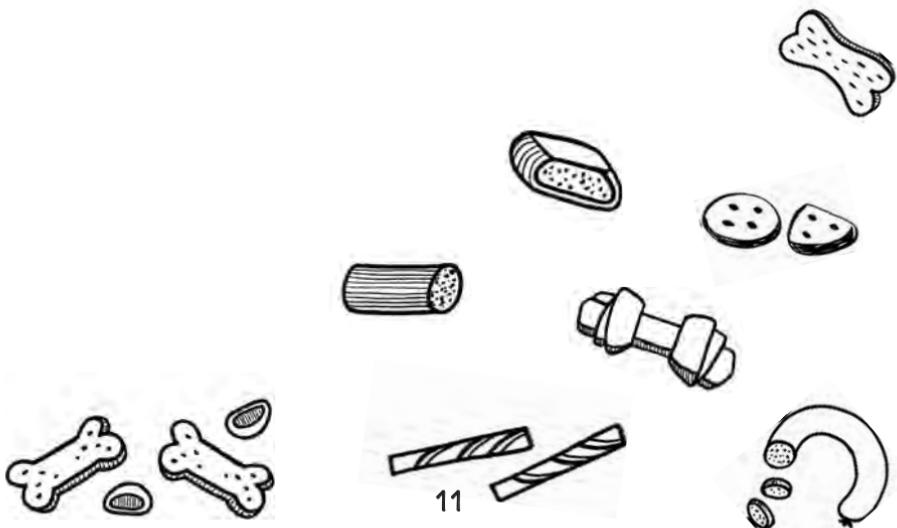
GRÖSSTER WUNSCH:

Ich möchte fliegen wie ein Vogel. Wie machen die das? Es muss lustig sein, sich da oben aufzuhalten und auf alle herunterzuschauen. Und ganz schnell überall sein zu können, wo man will! Aber wie komisch, dass die Vögel im Fliegen Klein und Groß machen können! Wie geht das bloß?



ZWEITGRÖSSTER WUNSCH:

Ich würde gern Menschisch sprechen oder meinem Rudel Hündisch beibringen. Dann würden wir uns immer sofort richtig verstehen.



JASPER'S CORNER: DO NOT ENTER!



Name:

Jasper. Manche sprechen meinen Namen auf Englisch aus, also Dschäspör, aber das finde ich total komisch. Ich heiße Jasper wie Jasper, klar?

Alter:

10 Jahre. Ich bin das mittlere Kind zwischen Lavinia und Kilian. Opa sagt, man nennt es auch »Sandwich-Kind«, weil ich quasi zwischen den beiden anderen bin, also wie so ein Stück Wurst, Käse oder Gurke zwischen zwei Brotscheiben. Klingt blöd!



Familie:

Mama, Papa, Schwester Lavinia (12 Jahre), Bruder Kilian (2 Jahre), Hund Chilly (5 Jahre. Das sind in Menschenjahren gerechnet ungefähr 35 Jahre).

Ich mag:

Meinen Hund Chilly. Comicromane lesen, Fußball spielen, mit Chilly joggen, wenn Chilly den Ball schießt, mich mit Freunden verabreden, lustige Filme auf YouTube schauen, Nachtwanderungen, Detektivspiele, Urlaub, ins Kino gehen, im Sommer angeln und schwimmen.



Ich mag nicht:

Hausaufgaben machen, Streit, früh schlafen gehen, Ungerechtigkeit, wenn ich beim Fußball auf der Reservebank sitzen muss, beim Fußball verlieren, Spinat und Tomaten, Fernseh- und Computerverbot.

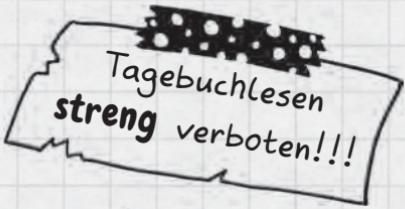
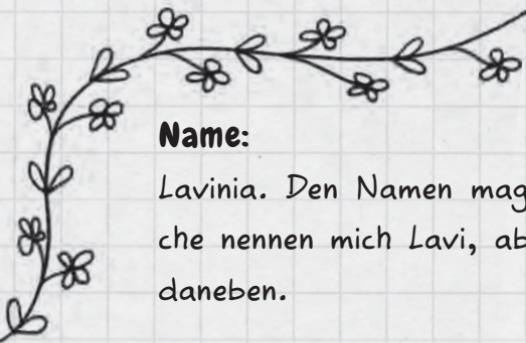


Größter Wunsch:

Ich will als Fußballer entdeckt werden. Vielleicht kann ich eines Tages in der Bundesliga spielen? Oder sogar in der Nationalmannschaft? Wenn das nicht klappt, dann werde ich vielleicht Tierarzt. Oder Kinderarzt.



LAVINIAS DIARY



Name:

Lavinia. Den Namen mag ich total gern! Manche nennen mich Lavi, aber das finde ich total daneben.

Alter:

12 J. (Bald werde ich aber schon 13!) Ich bin die Älteste von uns Kindern und nur Chilly ist in Menschenjahren gerechnet noch älter. Manchmal benimmt sie sich sogar auch wie unsere **zweite Mama**, hihi.

Familie:

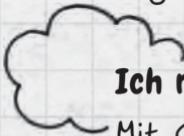
Mein Hund Chilly, Mama, Papa, zwei Brüder – Jasper (10) und Kilian (fast 2). Chilly ist mein totaler Liebling, aber die anderen sind auch ganz lieb. Meistens. Obwohl sie auch mal nerven können. Sie sagen, ich würde es auch tun, aber das kann ich mir nicht vorstellen!





Ich mag:

Chilly! Mich mit Freundinnen verabreden, Rätsel lösen, Clips auf YouTube und bei Instagram schauen, mit Chilly spielen und schmusen, Chilly kämmen und ihr Frisuren machen, shoppen, mich schick machen, Geschichten und Tagebuch schreiben. Mein Lieblingsfach ist Englisch und ich nenne mein Tagebuch deshalb Diary.



Ich mag nicht:

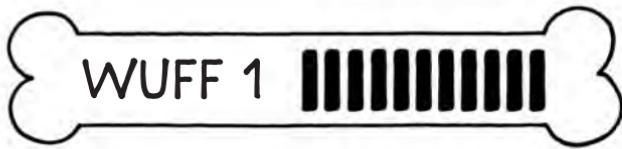
Mit Chilly im Regen nach draußen gehen, morgens früh aufstehen, Zicken, blöde Sprüche, ein paar Leute aus der Schule, wenn meine Eltern mir etwas verbieten, wenn mich meine Brüder nerven.



Größter Wunsch:

Ich will Autorin oder Modezeichnerin werden und mit meinem Mann und drei Kindern in einem Schloss wohnen, mit einem riesigen Swimmingpool und ganz vielen Tieren, denen ich ein Zuhause gebe. Also ich mache daraus ein Tierheim, aber es wird nicht **Tierheim** heißen, sondern **Tierpalast**.





»Ich will es sofort!«

»Nein!«

»Gib her!«

»Geh aus meinem Zimmer!«

»Nicht ohne das Ding!«

»Hey, chill mal, jetzt nicht!«

»Doch, genau jetzt!«

Ich werde wach, weil Lavinia und Jasper mal wieder streiten.

Ziemlich **LAUT**.

Da kann doch kein Hund in Ruhe schlafen!

DIESE MENSCHENKINDER!

WAS LÄUFT DA?

MUSS ICH EINGREIFEN?

WARUM MÜSSEN SICH GESCHWISTER
IMMER STREITEN?

IST DAS EIN KOMISCHES SPIEL?

ACH, DIESE MENSCHENKINDER!

Ich mache ein Auge auf und beschließe, mir erst einen Überblick zu verschaffen, was los ist.

»Gib das Tablet her! Ich muss unbedingt die Fußballtricks angucken.« Das ist Jasper. Er steht neben seiner Schwester am Schreibtisch und sieht ziemlich wütend aus.

»Auf keinen Fall! Das Video ist noch nicht zu Ende!« Lavinia dreht sich auf ihrem Stuhl hin und her und ihr brauner Zopf wackelt dabei. »Wünsch dir doch ein eigenes Tablet!«

Ich spitze die Ohren und bin sofort hellwach.
Was hab ich gerade gehört?



Ich schnüffele und strecke meine Nase ganz hoch, kann aber nichts Leckeres erschnuppern.

Komisch.

Vorsichtshalber springe ich aber schon mal auf, damit ich nichts verpasse. Ein Tablett hat ja was mit **Essen** zu tun. Lavinia macht sich oft ein paar Toastbrote mit Schinken und Käse, die sie auf einem Tablett in ihr Zimmer bringt. Ich setze mich dann so lange neben sie und schaue sie mit meinem schönsten **Bin-ich-nicht-ein-Süßes-Hundi-Blick** an, bis sie mir etwas davon abgibt.

Ha!

Der Trick funktioniert fast immer. Das mache ich jetzt wieder, gehe zwei Schritte zu den beiden rüber und setze mich bittend hin.

WO IST DAS ESSENSTABLETT?

HALLO?!

SEHT IHR MICH?

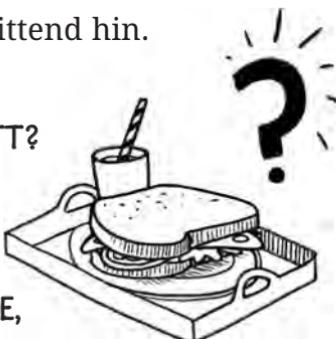
HIER IST EURE LIEBE, LIEBSTE,
ALLERLIEBSTE CHILLY!

DER SÜSSESTE HUND DER WELT!

MIT GANZ SÜSSEN ÖHRCHEN!

UND NIEDLICHEN AUGEN!

IHR HABT BESTIMMT ETWAS **LECKERES** FÜR
MICH!



Nanu? Niemand beachtet mich. Ich rieche immer noch nichts Leckeres und Lavinia und Jasper essen gar nicht. Was ist da los? **HABEN DIE ETWA SCHON ALLES ALLEINE AUFGEFUTTERT? UNFAIR!**

»Guck mal hier! Das ist voll lustig!« Lavinia kichert und zieht ihren Bruder am Ärmel.

LUSTIG?

NICHT LUSTIG – LECKER!

WO IST DAS ESSEN?

Okay, okay, ich hab's gecheckt. Es ist nichts da. Und die zwei reden auch nicht vom Essen, sondern hängen mal wieder vor dem komischen flachen Computerding, auf dem sie irgendetwas angucken.



WER HAT SICH SO EINEN
BLÖDEN NAMEN DAFÜR
AUSGEDACHT?

SCHADE!

WIE SOLL EIN HUND DAS BITTE
AUSEINANDERHALTEN?

Enttäuscht trotte ich zurück auf meine graue Decke vor dem Fenster.

»Wie sieht die Katze denn aus?« Jasper beugt sich zu seiner Schwester und fängt auch an zu lachen. »Und was macht die da? E-Roller fahren? Cool!«

Lavinia macht ein paar Wischbewegungen.

»Ja, oder? Guck mal hier, der Hund, der ist auch witzig. Der schwimmt im Pool mit einem Flamingo-Schwimmreifen. Cute!«



WAS?

DAS GUCKEN DIE SICH AN?

UND FINDEN DAS LUSTIG?

EINE KATZE, DIE ROLLER FÄHRT?

EINEN HUND MIT SCHWIMMREIFEN?

MENSCHENKINDER SIND IRGENDWIE KOMISCH.



Davon mal abgesehen, dass ich nie im Leben freiwillig in einen Pool springen würde, weiß ich nicht, was daran so toll sein soll. Wenn man mir einen Roller geben würde, könnte ich bestimmt auch damit fahren. Viel besser wäre noch ein Propeller, damit ich fliegen kann. Oder Flügel. Oder ein Hubschrauber ...



Und der Hund da kann wohl nicht gut schwimmen, deshalb braucht er einen Schwimmreifen. Ich kann schwimmen, mag es aber nicht.

Alles, was nass ist, gehört in meinen Napf, nicht auf mein Fell!

Ich muss gähnen und beschließe weiterzuschlafen, dann vergeht die Zeit bis zum Abendessen viel schneller. Vielleicht habe ich gleich wieder diesen perfekten Traum von einem **Riesenschnitzel**, das nicht kleiner wird, egal, wie viel ich davon esse ...

HIMMLISCH!

KÖSTLICH!

LECKER!



»Wieso willst du eigentlich Fußballtricks auf YouTube gucken?«, höre ich Lavinia fragen.

Jasper gibt ein komisches Geräusch von sich, als ob er die Nase hochziehen würde.

WAS IST DAS?
IST ER ETWA TRAURIG?
MEIN JASPER?



Ich hebe alarmiert den Kopf hoch. Jasper zieht an seinem Shirt, verzieht das Gesicht und zuckt dann mit den Schultern. »Wegen Stephan. Ich muss was versuchen. Ich glaub, der neue Trainer mag mich nicht. Immer sitze ich auf der Bank! Er stellt mich einfach nicht auf ... Das ist echt blöd ...«

WIEDER DIESES GERÄUSCH!
WIE EIN SCHNIEFEN!
TRÄNENALARMI?
SEINE SCHULTERN HÄNGEN RUNTER.
DAS GESICHT SIEHT ERNST AUS.
OH NEIN!
OJE!

**ICH MUSS IHN SOFORT TRÖSTEN!
DIE TRÖSTERIN KOMMT!
CHILLY WUFF IST ZUR STELLE!**

Ich springe auf, laufe zu Jasper, schleiche um seine Beine herum und als er sich endlich bückt, um mich zu streicheln, lecke ich schnell seine Hand ab. Sie riecht irgendwie nach Salamibrötchen.



SALAMI!!

LECKER!

DA SCHLECKE ICH DIREKT NOCH EIN PAAR MAL.

WO IST DIE SALAMI VERSTECKT?

HER DAMIT!



Jasper lächelt. »Brave Chilly! Ja, ich hab dich auch lieb. Du bist die Beste.«

**ER LÄCHELT!
ICH HAB'S GESCHAFFT, IHN ZU TRÖSTEN! JUHU!**

»Spielen wir nachher mit dem Ball? Das lenkt mich vielleicht von dem doofen Trainer ab. Der hält mich für eine Niete. Dabei weiß er gar nicht, dass ich richtig gut am Ball bin.«



BEI DEM WORT BIN ICH IMMER
SOFORT AUFGEREGT.

Lavinia schüttelt den Kopf. »Du bist doch keine Niete! Der ist neu, der kennt dich noch nicht. Warum redest du nicht mit dem Typ?« Sie verzieht ihr Gesicht, während sie irgendwas auf dem Tablet drückt.

»Reden? Ne, das traue ich mich nicht. Er sagt immer, wir sollen nicht quatschen, sondern machen. ›Ich will Taten sehen und keine Worte‹ und so Sprüche.« Jasper krault mich zwar noch kurz, aber ich merke, dass er in Gedanken ganz woanders ist. »Leider war ich wohl beim Training nicht so gut ... Deshalb muss ich mir ein paar Fußballtricks angucken. Kann ich jetzt bitte

das Tablet haben? Lustige Tiere kannst du auch auf dem Handy gucken.«

ODER DU GUCKST DEINEM EIGENEN TIER BEIM SCHLAFEN ZU, LAVINIA.

AUCH EIN SEHR SCHÖNES PROGRAMM.

FINDE ICH.



Oje, Jasper gefällt mir aber gar nicht!

Normalerweise würde er jetzt irgendeinen Spruch machen oder einen Witz.

Und Lavinia würde mit einem Spruch antworten.

Aber er geht mit dem Tablet einfach so hinaus.

Keine Witze!

Keine Sprüche!

Nicht mal ein kleiner Geschwisterstreit!

Das ist eindeutig sehr, sehr komisch!

Wie kann ich ihm helfen?

Ich strecke mich und schließe die Augen. Darauf muss ich jetzt noch mal ganz in Ruhe nachdenken ...